

• Kreiskanten: $((i, u), ((i+1) \bmod k, v))$

$u \neq v \Rightarrow$ keine Kreiskante $\Rightarrow s(u) \neq s(v) \Rightarrow$ keine Kreiskante

j & i nicht um 1 verschieden $(j+1) \bmod k$ & $(i+1) \bmod k$ auch nicht

\Rightarrow keine Kreiskante (weder vor noch nach Abbildung)

• BF-Kanten $((i, u), ((i+1) \bmod k, v))$

Falls i & j sich nicht um 1 unterscheiden, unterscheiden sich auch $(i+1) \bmod k$ & $(j+1) \bmod k$ nicht um 1 Level

\Rightarrow Vor & nach Abbildung keine Kante mgl.

Falls u & v sich nicht in 1 Stelle unterscheiden (in der i -ten Stelle $v \neq u(i)$) unterscheiden sich auch $s(u)$ und $s(v)$

nicht in der i -ten Stelle (nach Abbildung $i+1$ te Stelle),

also $s(u)$ & $s(v)$ entweder nicht um 1 Stelle unterschiedlich oder nicht in i -ter Stelle

\Rightarrow Vor und nach Abbildung keine BF-Kante

φ ist ein Automorphismus

• $\delta_j : V_k \rightarrow V_k$; $\delta_j(i, u) = (i, u(j))$ ist bijektiv (laut VO)

Kreiskanten:

$(\delta_j(i, u), \delta_j((i+1) \bmod k, v)) = ((i, u(j)), ((i+1) \bmod k, v(j))) \in E_k$
 \Rightarrow Kreiskante

BF-Kanten:

$(\delta_j(i, u), \delta_j((i+1) \bmod k, u(i))) = ((i, u(j)), ((i+1) \bmod k, u(i)(j))) \in E_k$

Kanten unterscheiden sich um 1 Level & 1 bit da δ_j das gleiche bit flippt

$\Rightarrow \delta_j$ ist ein Automorphismus

• (i, u) auf (j, v) abbilden:

φ anwenden bis $j=i$. Position (j, x) ; $x \neq v$. Jetzt δ_j auf alle bits in x anwenden die ungleich v sind

\Rightarrow bei (j, v) angelangt.